



© Lena Kundermann/Flughafen Graz



→ **Check-in**

# Jahresbericht 2023

Konzernstruktur	3
Verkehrsergebnisse	5
Wirtschaftliche Kennzahlen	6
Geschäftsverlauf	7
voraussichtliche Entwicklung	10

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

Flughafen Graz Betriebs GmbH

### **Für den Inhalt verantwortlich**

Flughafen Graz Betriebs GmbH

### **Gestaltung**

achtzigzehn – Agentur für Marketing und Vertrieb

## FLUGHAFEN GRAZ BETRIEBS GMBH, FELDKIRCHEN BEI GRAZ

### Gesellschafter

- 93,9 % Holding Graz –  
Kommunale Dienstleistungen GmbH, Graz
- 6 % MCG Graz e.gen. Graz
- 0,1 % GSU Gesellschaft für Strategische  
Unternehmensbeteiligungen m.b.H., Graz

### Generalversammlung/Eigentümerversammlung:

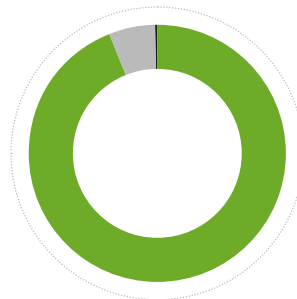
Dipl.-Ing. Wolfgang Malik, Vorstandsvorsitzender der Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH  
Mag. Dr. Gert Heigl, Vorstandsdirektor der Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH  
Mag. Mark Perz, MA, MBA, Vorstandsdirektor der Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH  
Armin Egger, Vorstand der Messe Congress Graz GmbH  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Muhr, Vorstandin der Messe Congress Graz GmbH

### Aufsichtsbehörde

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie als Oberste Zivilluftfahrtbehörde

### Geschäftsführer

Wolfgang Grimus, EMBA  
Mag. Jürgen Löschnig



## VERBUNDENE UNTERNEHMEN (VOLLKONSOLIDIERT)

## FLUGHAFEN GRAZ BODENSERVICES GMBH, FELDKIRCHEN BEI GRAZ

### Gesellschafter/Eigentümer

- 92,6 % Flughafen Graz Betriebs GmbH,  
Feldkirchen bei Graz
- 7,4 % Swissport International AG

### Gesellschafterausschuss

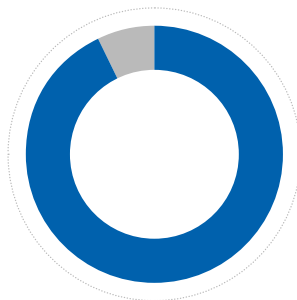
Mag. Jürgen Löschnig (Vorsitzender),  
Flughafen Graz Betriebs GmbH  
Patrick Kohlmann, Swissport International AG

### Geschäftsführer

Wolfgang Grimus, EMBA  
Mag. Jürgen Löschnig  
ab 15.08.2023

### Prokurist

Michael Hirt  
bis 31.03.2023



## AIRPORT PARKING GRAZ GMBH, FELDKIRCHEN BEI GRAZ

### Gesellschafter/Eigentümer

- 85 % Flughafen Graz Betriebs GmbH,  
Feldkirchen bei Graz
- 15 % APCOA Parking Austria GmbH, Wien

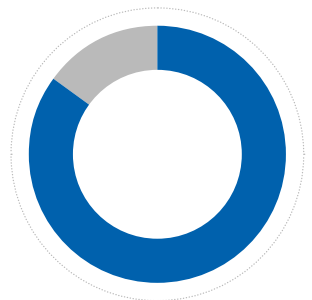
### Gesellschafterausschuss

Wolfgang Grimus, EMBA, (Vorsitzender)  
Flughafen Graz Betriebs GmbH  
Mag. Stefan Sadleder, Geschäftsführer APCOA Parking  
Austria GmbH

Mag. Roman Freisinger,  
Flughafen Graz Betriebs GmbH  
Mag. Andreas Rumpf,  
Flughafen Graz Betriebs GmbH

### Geschäftsführer

Mag. Jürgen Löschnig



## BETEILIGUNGEN

### FLUGHAFEN GRAZ SICHERHEITSDIENSTE GMBH, FELDKIRCHEN BEI GRAZ

#### Gesellschafter/Eigentümer

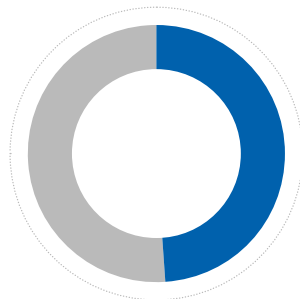
- 49 % Flughafen Graz Betriebs GmbH,  
Feldkirchen bei Graz
- 51 % Securitas Sicherheitsdienste GmbH, Wien

#### Gesellschafterausschuss

Mag. Martin Wiesinger (Vorsitzender),  
Securitas Sicherheitsdienstleistungen GmbH  
Mag. Rupert Schmid, Securitas Sicherheitsdienstleistungen  
GmbH  
Mag. Jürgen Löschnig, Flughafen Graz Betriebs GmbH  
Mag. Andreas Rumpf,  
Flughafen Graz Betriebs GmbH

#### Geschäftsführer

Mag. Ingo Almer  
Gerhard Amtmann



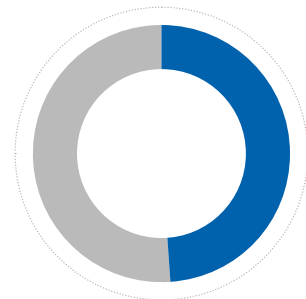
### SWISSPORT CARGO SERVICES GRAZ GMBH, FELDKIRCHEN BEI GRAZ

#### Gesellschafter/Eigentümer

- 49 % Flughafen Graz Betriebs GmbH,  
Feldkirchen bei Graz
- 51 % Swissport Cargo Services Austria GmbH, Wien

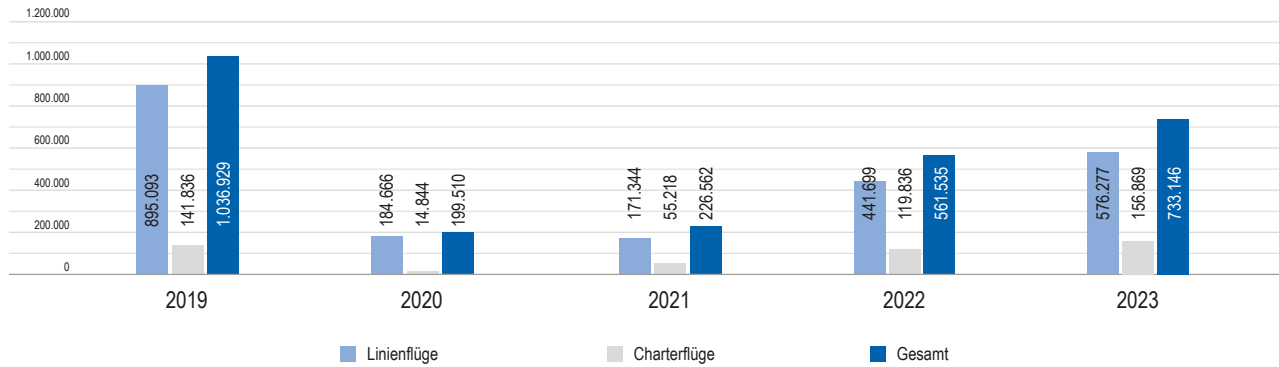
#### Geschäftsführer

Wolfgang Grimus  
Bernd-Hennig Dieter

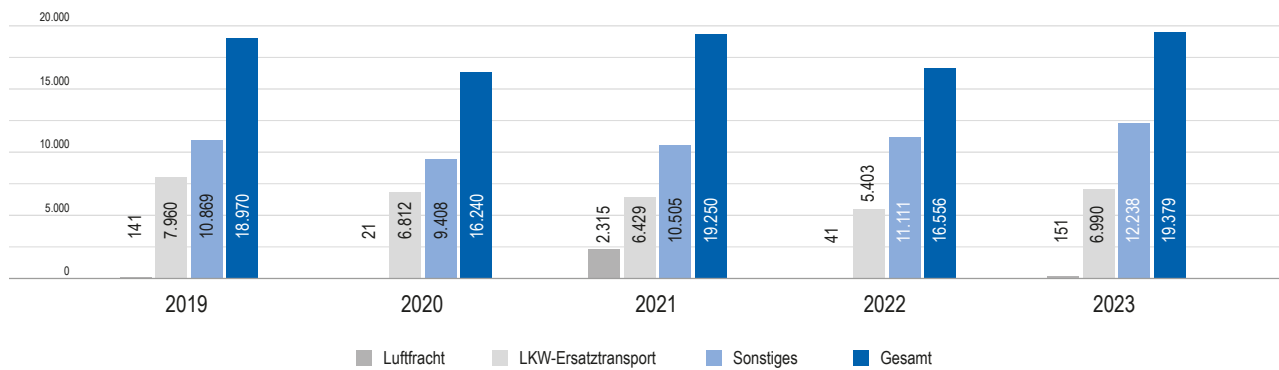


# VERKEHRSERGEBNISSE

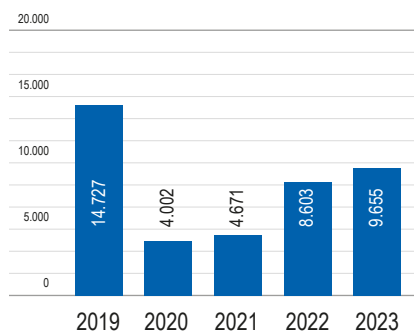
## PASSAGIERZAHLEN



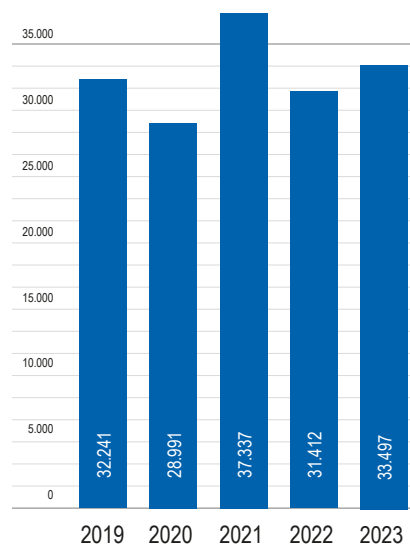
## FRACHTAUFKOMMEN IN TONNEN



## FLUGBEWEGUNGEN LINIE/CHARTER



## FLUGBEWEGUNGEN / GENERAL AVIATION



# WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

in TEUR	2021	2022	2023
<b>ERTRAGSLAGE</b>			
Umsatz	14.155	26.287	33.487
davon Aviation	9.678	20.600	26.940
davon Non- Aviation	4.477	5.687	6.547
Ergebnis vor Steuern	- 4.033	590	1.988
Jahresergebnis	- 3.799	630	2.725
Umsatzrentabilität	- 28 %	3 %	6 %
Eigenkapitalrentabilität	- 7 %	1 %	3 %
Gesamtkapitalrentabilität	- 6 %	1 %	3 %
EBITDA	- 294	4.117	4.777
<b>VERMÖGENS- U. FINANZLAGE</b>			
Investitionen SAV	936	916	1.396
Cashflow (aus lfd. Geschäftstätigkeit)	293	4.721	8.028
Eigenkapital	54.936	55.566	58.291
<b>BILANZSUMME</b>	<b>69.335</b>	<b>71.109</b>	<b>76.329</b>

## **BERICHTERSTATTUNG ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF, DAS GESCHÄFTSERGEBNIS UND DIE LAGE DES UNTERNEHMENS 2023**

Der Luftfahrtsektor war 2023 nach wie vor mit multiplen Herausforderungen konfrontiert. Die Nachwirkungen von Covid-19, der Ukraine Krieg, der Konflikt Israel-Hamas, die allgemeine Teuerung und die Energiekostenentwicklung sind nur einige externe Einflüsse, die den Luftverkehr prägen. Sieht man sich die europäische Luftfahrt an, so sind Hubs und touristische Ballungszentren mit hohem Low-Cost - Anteil die großen Gewinner in diesem Jahr. Andere Regionalflughäfen hinken in der Entwicklung noch hinterher. In diesem Umfeld hat sich der Flughafen Graz 2023 gut geschlagen, denn die prognostizierten Verkehrszahlen und schlussendlich auch Umsatz und Gewinn konnten übertroffen werden. Die Stationierung eines Eurowings-Flugzeugs und der damit einhergehende Ausbau des Portfolios (neue Liniendestinationen Berlin und Hamburg sowie ein erweitertes Charterangebot) war ein großer und wichtiger Schritt in die Zukunft. Im Sommerflugplan konnten insgesamt 9 Linien und 15 Charterdestinationen (neu: Chania, Kefalonia und Larnaca) sowie zahlreiche Kurzketten und Sonderflüge angeboten werden. Die Reiselust nach den Coronajahren ist immer noch sehr hoch, wovon vor allem der Ferienflugbereich profitiert hat, während die Geschäftsreisen noch eine eher verhaltene Entwicklung zeigen. Es ist davon auszugehen, dass Videokonferenzen und die damit einhergehende Einsparung von Reisekosten auch in der Zukunft dieses Segment mitbestimmen wird.

Insgesamt hat sich das Jahr 2023 über Budget entwickelt und konnte schließlich mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Das Ziel von 700.000 Fluggästen wurde um rund 30.000 Passagier:innen übertroffen. Insgesamt durfte der Flughafen Graz im Jahr 2023 733.146 Passagiere betreuen, was einem Plus von rund 31 % im Vergleich zu 2022 entspricht. 576.277 Fluggäste haben einen Linienflug für ihre Geschäfts- oder auch Urlaubsreise gewählt. Das Ergebnis von 2022 konnte damit um 30,5 % gesteigert werden. Per Charter sind 156.869 Fluggäste in den Urlaub geflogen, 37.033 oder 30,9 % mehr als noch 2022. Insgesamt 9.655 Starts- und Landungen und somit ein Plus von 1.052 Bewegungen oder 12,2 % im Vergleich zu 2022 wurden 2023 verzeichnet.

## **GENERAL AVIATION:**

Im Bereich der General Aviation kam es nach dem Minus im Vorjahr von fast 16 % zu einem kleinen Zuwachs um rund 6,6 % oder 2.087 Bewegungen. In diesem Bereich haben die Trainings- und Schulungsflüge zum Vorjahr um rund 30 % zugenommen und wieder das Niveau des Jahres 2021 erreicht. Die gewerblichen General Aviation Flüge sind mit 17 % zum Vorjahr zurückgegangen, die Privatflüge um 10 %.

## **NON-AVIATION:**

Der Anstieg des Flugverkehrs bzw. die gute Passagierentwicklung haben sich natürlich auch positiv auf das Non-Aviation-Segment ausgewirkt.

Die Anzahl an Veranstaltungen, die am Flughafen 2023 durchgeführt wurde, ist fast wieder auf dem Niveau von 2019. Im Umweltbereich produziert seit dem Frühling die erste eigene PV-Anlage Strom, weitere sind in Vorbereitung. Im Bürogebäude, im Parkhaus und in der Fracht ist es zur Ansiedelung neuer Mieter gekommen.

## **FRACHT**

In der Fracht konnten die Planzahlen mit einer Steigerung zum Vorjahr von 17 % übertroffen werden. Die Ansiedelung von zwei neuen Mietern im Frachtzentrum spiegelt die gute Entwicklung wider und setzt ein positives Signal für die Zukunft.

## **AIRLINE-RANKING**

Mit 206.733 Fluggästen hat die Deutsche Lufthansa die meisten Fluggäste befördert. Eurowings folgt mit 202.741 Passagier:innen auf Platz zwei, danach Air Dolomiti (87.958 Passagier:innen) und Austrian Airlines (84.624 Passagier:innen).

Auf Platz fünf lag KLM Cityhopper mit 46.141 Passagier:innen, gefolgt von Swiss (29.229 Fluggäste). Corendon Airlines EU hat 18.658 Passagier:innen von und nach Hurghada und Heraklion transportiert.

## BETEILIGUNGSMANAGEMENT

Die Flughafen Graz Bodenservices GmbH (FGS) erledigt als Subagent die Verkehrsabfertigung für alle Luftfahrtgesellschaften und damit die Betreuung aller abfliegenden Gäste am Standort. Das Beteiligungsausmaß der Flughafen Graz Betriebs GmbH beträgt 93 %. Mit dem wiederkehrenden Flugverkehr erholt sich aufgrund des steigenden Verkehrsaufkommens auch deren operatives Geschäft langsam wieder. Im Jahr 2023 war das Jahresergebnis der FGS jedoch durch Einmaleffekte wie die Wertberichtigung des Verlustersatzes III und die sehr hohen Zuführungen zu langfristigen Sozialkapitalrückstellungen negativ.

Mit 85 % ist die Flughafen Graz Betriebs GmbH an der Airport Parking Graz GmbH (APG) beteiligt, die seit 1. Jänner 2003 für die Parkraumbewirtschaftung auf dem Flughafen Graz verantwortlich zeichnet.

49 % beträgt die Beteiligung der Flughafen Graz Betriebs GmbH an der Flughafen Graz Sicherheitsdienste GmbH (FGSG), die mit der Durchführung von Sicherheitskontrollen gemäß Luftfahrtsicherheitsgesetz (LSG) beauftragt ist.

Ebenso 49 % hält die Flughafen Graz Betriebs GmbH am Cargo Joint-Venture Swissport Cargo Services Graz GmbH (SCSG), die seit Februar 2016 gemeinsam mit der Swissport Cargo Services Austria GmbH besteht. Ergebnisbedingt wurde die Beteiligung im Jahr 2020 zur Gänze abgewertet. Das Ergebnis des Jahres 2023 war durch die hohe Zuführung zu langfristigen Sozialkapitalrückstellungen aufgrund des außergewöhnlich hohen Kollektivvertragsabschlusses jedoch negativ.

## INVESTITIONEN / GROSSINSTANDHALTUNGEN

Nach der Corona Pandemie und mit steigendem Flugverkehr mussten auch wieder zurückgehaltene Instandhaltungen nachgeholt werden, daher ergibt sich hier für 2023 ein Anstieg von rd. + 16 % gegenüber dem Vorjahr.

Im Bereich Airside erfolgte der Austausch eines Geräte-trägers, der für den Winter- wie auch Sommerbetrieb eingesetzt wird. Weiters wurden neue, teilweise digitalisierte Werbemedien in der Ankunftshalle installiert. Vorlauf- und Planungskosten für PV Anlagen am Parkhaus bzw. auf den

Außenflächen wurden getätigt. Die Umsetzung der Projekte wird laufend ab 2024 erfolgen.

Auch 2023 mussten verschiedene Sicherheits-, Bodenabfertigungs- und IT-Geräte ausgetauscht werden, die am Ende ihrer Nutzungsdauer angekommen sind, bzw. wurde das IT-Equipment erweitert, um den Anforderungen der digitalen Kommunikation noch besser nachkommen zu können.

## HUMAN RESOURCES

Mit Stichtag 31.12.2023 waren 190 (2022: 178) Arbeitnehmer:innen beschäftigt, davon 84 Damen und 106 Herren. Die durchschnittliche Beschäftigtenanzahl lag bei 188 Mitarbeiter:innen (2022: 177).

## RISIKO- UND PROGNOSEBERICHT - VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS

### a. Risiken

Die Verkehrseinbrüche der letzten Jahre im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie und aktuelle externe Einflüsse wie etwa der Ukraine Krieg, der Konflikt Israel-Hamas und die allgemeine Teuerung wirken auf die gesamte Luftfahrtindustrie nach. So konnte auch der Flughafen Graz das Verkehrsergebnis des Jahres 2019 noch nicht erreichen.

Jedoch lag die Entwicklung des Verkehrs am Flughafen Graz 2023 mit einem Passagierwachstum von 30,6 % deutlich über dem Jahr 2022 und auch der Ausblick auf das Jahr 2024 ist ebenfalls positiv. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass das Passagieraufkommen ab 2027/2028 wieder das Vorkrisenniveau erreichen wird.

Der Klimawandel wird künftig noch stärker Druck auf die Luftverkehrswirtschaft und die Luftfahrtindustrie ausüben. Damit auch auf den Flughafen Graz, der bereits seit vielen Jahren an seiner CO<sub>2</sub>-Reduktion arbeitet, aber keinen Einfluss darauf hat, welche Maßnahmen „über den Wolken“ getroffen werden. Der Druck, immer sparsamer und ökologischer zu fliegen, wird zunehmen. Laut Experten wird an technischen Lösungen zwar mit Nachdruck gearbeitet, es ist aber derzeit weder elektrisches Fliegen serienreif noch sind synthetische Kraftstoffe in ausreichender Menge vorhanden.



Für einen Regionalflughafen hat naturgemäß auch die lokale wirtschaftliche, demographische und touristische Entwicklung im Einzugsgebiet einen maßgeblichen Einfluss auf die Verkehrsentwicklung. Für den Großraum Graz werden diese Einflussfaktoren für die kommenden Jahre als positiv beurteilt. Ein weiteres typisches Risiko der Branche sind Änderungen in den regulatorischen Rahmenbedingungen, die unter Umständen hohe Investitionen bedingen können. Aktuelle Themen sind auch die Energiepreisentwicklungen und die hohe Inflation. Auch wenn der Flughafen nicht zu den energieintensiven Unternehmen zählt, haben die Energiepreise auch indirekten Einfluss auf die Kosten für unterschiedlichste Materialien. Auch treibt die derzeit hohe Inflation die Kosten für bezogene Leistungen und das Personal. Diese allgemeine Inflation führt jedoch im Rahmen der Entgeltregulierung auch zu höheren Flughafenentgelten.

Maßnahmen: Diesen Entwicklungen kann das Unternehmen nur mit straffem Kostenmanagement und der flexiblen Überarbeitung des Leistungsangebots entgegenwirken. Entsprechende Maßnahmen sind bereits in Umsetzung und werden unter Einbeziehung der wichtigsten Stakeholder wie Fluglinien, Reiseveranstalter und -büros, Interessensvertretungen und Tourismusorganisationen laufend evaluiert und verstärkt. Hinsichtlich des Klimawandels arbeitet der Flughafen Graz bereits seit Jahren kontinuierlich an der CO<sub>2</sub>-Reduktion, um langfristig einen CO<sub>2</sub>-freien Flughafenbetrieb sicherzustellen.

Strategisch ist der Flughafen Graz weiterhin auf die Attraktivierung als Wirtschafts- und Tourismusdrehscheibe in der

Area South fokussiert und arbeitet zudem an neuen regionalen Geschäftsideen wie dem Thema ökologischer Energiegewinnung im Non-Aviation-Bereich.

## **b. Prognose**

Die Verkehrsergebnisse am Flughafen Graz zeigen, dass die Erholung des Flugverkehrs nach der Corona-Krise nun eingesetzt hat. Entsprechend der Prognosen der internationalen Luftfahrtverbände werden auch für Graz die Passagier- und Flugbewegungszahlen in den kommenden Jahren weiterhin ansteigen.

Eine Erholung der Flugbewegungen auf Vorkrisenniveau wird von Eurocontrol je nach Szenario zwischen 2024 und 2027 gesehen. Die längerfristigen Auswirkungen der Pandemie und weiterer Rahmenbedingungen (Ukrainekrieg, Teuerung) auf das Reiseverhalten sowohl im Urlaubs- als auch im Geschäftsreisebereich sind derzeit auch für Branchenexperten nur schwer abzuschätzen.

Auch sind die Reiseveranstalter für den Sommerflugplan optimistisch und arbeiten im touristischen Bereich an einem wiederum attraktiven Programm mit zahlreichen wöchentlichen Ferienketten in Sonnenziele und einer Reihe von Kurz- und Städtereisen ab/an Graz.

**Feldkirchen, 12. Februar 2024**

## **Die Geschäftsführung**

**Wolfgang Grimus, EMBA**

**Mag. Jürgen Löschnig**

**Flughafen Graz Betriebs GmbH**

8073 Feldkirchen / Graz, Austria

Tel.: +43 (316) 2902 0

Fax: +43 (316) 2902 81

[www.flughafen-graz.at](http://www.flughafen-graz.at)

Ein Unternehmen der Holding Graz